



Hochkonzentriert: Tom „bastelt“ gerade einen elektronischen Käfer, einen sogenannten Pentabug. Foto: privat



Ein bisschen Fingerspitzengefühl braucht man schon, um alles an die passende Stelle zu bekommen. Daniel hilft dem elfjährigen Gianluca.

# Kinder lernen löten

**WORKSHOP** Mit Backspace lernten Mädchen und Jungen spielerisch den Umgang mit Technik.

VON UNSERER MITARBEITERIN  
**CHRISTINE REICHENBERGER**

**Bamberg** – „Jeder kann löten lernen“, sagt Christopher (25). Deshalb hat der Programmierer im Bamberger Hackerspace Backspace e.V. einen Lötworkshop für Kinder organisiert. Um ihnen die Scheu vor Technik, Elektronik und echtem Profiwerkzeug zu nehmen.

Gekommen sind knapp 20 Kinder, darunter auch zwei Mädchen. „Das verbuchen wir als Erfolg“, sagt Christopher. „Es gibt keinen Grund, weshalb Mädchen so etwas nicht können sollten.“

## Kolben wird 360 Grad heiß

Eine von ihnen ist die zehnjährige Anja. „Ich hab’ noch nie gelötet“, sagt sie gleich zu Beginn und starrt auf die Anleitung eines Bausatzes. Christopher schiebt das Blatt beiseite und erklärt ihr anhand der vielen Einzelteile, was zu tun ist. Wenn alles zusammengelötet ist, soll aus ihnen ein elektronischer Würfel entstanden sein, der auf



Knopfdruck eine willkürliche Anzahl LEDs leuchten lässt.

Der Backspace e. V. hat den Lötworkshop im Rahmen des vom Chaos Computer Club angestoßenen Projekts „Chaos macht Schule“ veranstaltet, das unter anderem auch Unterrichtsbesuche beinhaltet. „Es ist unser Ziel, Kindern den Umgang mit Technik näher zu bringen und ihnen das Gefühl zu geben, selbst etwas gestalten und schaffen zu können“, sagt Christopher über den Workshop.

Umgesetzt wird dieses Ziel an insgesamt sieben im Raum ver-

teilten Lötstationen, an denen die Jungen und Mädchen selbstständig arbeiten können. Daneben steht aber auch immer ein Mitglied des Hackerspaces, das die Kinder individuell unterstützt und aufpasst, dass nichts passiert. „Die Kolben sind etwa 360 Grad heiß, da sollte man schon vorsichtig sein“, sagt Johannes (20), der gerade Tom (10) und Moritz (10) hilft, einen sogenannten Pentabug zusammen zu löten. Das ist ein elektronischer Käfer, der auf Geräusche und Licht reagiert. Ist es ihm zu hell oder zu laut, läuft er weg

## Das ist KLARTEXT!

KLARTEXT! ist das Schulprojekt der Mediengruppe Oberfranken und macht junge Leute fit im Umgang mit Medien. Teilnehmen können alle Schüler. Herzstück des Projekts ist die kostenlose Lieferung der Tageszeitung an die Schule. Weitere Informationen und das Anmeldeformular auf [www.infranken.de/klartext](http://www.infranken.de/klartext).

und spielt dabei eine Melodie.

Gianluca (11) ist mit seiner Mutter zum Workshop gekommen. Während sie sich den Backspace bei einer Führung genauer anschaut, sitzt ihr Sohn mit Daniel (31) vom Backspace am Arbeitsplatz. Konzentriert steckt Gianluca eine rote LED in eine hasenförmige Platine und lötet sie sorgsam fest.

In diesem Moment steckt Anja eine Batterie an ihren elektronischen Würfel an, drückt ein Knöpfchen und die LEDs leuchten auf. Sie hat eine Vier „gewürfelt“.

## BETRUG

# Schockanruf: 7000 Euro weg

**Bamberg** – Wieder wurde eine Bamberger Rentnerin Opfer von unbekannten Betrügern. Wie die Polizei berichtet, übergab am Donnerstagnachmittag eine 71 Jahre alte Frau in der Nürnberger Straße 7000 Euro an einen Geldboten. Vorher hatte sie einen Anruf erhalten und ging davon aus, dass sich ihr Sohn in einer Notlage befindet.

Gegen 12.30 Uhr erreichte der vermeintliche Anruf ihres Sohnes die Rentnerin. In akzentfreiem russisch schilderte der Anrufer ihr, dass er ein Mädchen verletzt habe und jetzt für die Operation eine hohe Summe benötige. Die im wahrsten Sinne des Wortes „geschockte“ Mutter sagte noch am Telefon die Übergabe von Bargeld zu.

Noch während des Telefonats klingelte der Geldabholer, ließ sich die 7000 Euro aushändigen und verschwand wieder, so die Polizei weiter. Der Mann soll etwa 180 Zentimeter groß und von kräftiger Statur sein.

Die Kriminalpolizei Bamberg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe. Sie fragt: Wer hat am Donnerstagmittag in der Nürnberger Straße zwischen der Geisfelder Straße und dem

Münchner Ring verdächtige Personen oder Fahrzeug gesehen? Wer kann sonst Angaben zu dem Betrug machen? Hinweise nimmt die Bamberger Kripo (Telefon 0951/9129491) entgegen.

Die oberfränkische Polizei warnt erneut vor dem Auftreten sogenannter Schockanrufer. Sie appelliert vor allem an alle Senioren, misstrauisch zu sein, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Geldforderungen stellen.

Die Tipps im Einzelnen: „Geben Sie keine Auskunft über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse. Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen – auch nicht, wenn sie angeblich im Auftrag von Verwandten oder Bekannten handeln.“

Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt unter der Notrufnummer 110. Informieren Sie auch Verwandte, Bekannte und Nachbarn über diese Betrugsmasche.“ *red*

## FAHNDUNG

# Outdoor-Kleidung entwendet

**Bamberg** – Die Kriminalpolizei sucht nach zwei bislang unbekannten Einbrechern, die schon Mitte März funktionale Freizeit-Kleidung im Wert von mehreren tausend Euro entwendet haben. Tatort war ein Bekleidungsgeschäft im Hafengebiet. Die Unbekannten drangen am 16. März kurz nach 20 Uhr in die Räume ein und entkamen mit mehreren Jacken und Hosen.

Der Tatverdacht des Fachkommissariats für Einbruchdiebstähle der Kripo Bamberg

richtet sich gegen zwei etwa 20-jährige Männer. Sie hielten sich am Vortag gegen 14.15 Uhr in verdächtig Weise in dem Geschäft auf. Das schließen die Ermittler aus ihnen vorliegenden Videoaufzeichnungen. Einer der beiden Männer, die beide als schlank beschrieben werden, trug eine auffällige dunkle Daunjacke.

Die Kriminalpolizei (Telefon 0951/9129491) bittet um Hinweise, die auf die Spur der Tatverdächtigen führen können. *red*

## Abfuhrtermine

**Bamberg** – In der Woche vom 14. April bis 19. April findet in Bamberg die Straßensammlung **Altpapier/Kartonagen** statt: Am Dienstag im Bezirk 7, am Mittwoch im Bezirk 8 und am Donnerstag im Bezirk 9. Der **Gelbe Sack** wird abgeholt am Montag in den Bezirken 1 bis 3 und am Dienstag in den Bezirken 7 bis 9. Die **Graue Tonne** wird geleert in Bamberg Ost. Der **Windsack** wird abgeholt in Bamberg West. Bitte beachten Sie, dass wegen des Karfreitags die Abfuhr von Biomüll, Restmüll und vom Windsack von Freitag auf Samstag verschoben wird. *red*

## Arbeitsjubilare

■ **25 Jahre** Walburga Walz, Justizangestellte, **Amtsgericht Bamberg**.

## Heizölpreise

**Bamberg** – In Euro je 100 Liter: 500 Liter 95,80 – 97,58 1000 Liter 86,63 – 88,42 1500 Liter 85,20 – 86,99 2500 Liter 82,11 – 83,90 3500 Liter 81,40 – 83,18 5500 Liter 80,80 – 82,59 7500 Liter 80,33 – 82,11 9500 Liter 80,09 – 81,87 12500 Liter 79,97 – 81,75 15000 Liter 79,85 – 81,63 Ein Barrel Rohöl der Sorte Brent kostet 107,24 Dollar. *red*

## ANZEIGE

# Siemens sucht 250 Testhörer!

*Melden Sie sich zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie an.*

Seit Jahren verhilft die Siemens BestSound™-Technology Menschen mit Hörminderung zu mehr Lebensqualität. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie können Sie die neueste Generation der innovativen Technologie kostenfrei und unverbindlich testen. Werden Sie Testhörer und prüfen Sie die Qualität von Siemens Ace micon™.

## Testen Sie Siemens Ace micon!

Ace ist mit micon, der neuesten Generation der BestSound™-Technology ausgestattet. Ace micon ist ein sehr diskretes Hörgerät und ermöglicht dabei eine große Bandbreite an Klangerlebnissen. Ace micon passt sich intelligent an die verschiedenen Situationen und Umgebungsgeräusche an. Der Klang wirkt dabei so natürlich, dass man beinahe vergisst, ein Hörsystem zu tragen. Dank spezieller Funktionen wie der direktionalen Sprachanhebung ist es gelungen, vor allem in Gesellschaft eine hervorragende Hörqualität zu ermöglichen. So kann sich der Hör-

systemträger leichter auf ein Gespräch konzentrieren. Das würden Sie gern mit eigenen Ohren hören? Dann melden Sie sich zur wissenschaftlichen Studie an. Mit Ihrer Teilnahme als Testhörer unterstützen Sie uns dabei, die Hörtechnologie Ihren persönlichen Ansprüchen entsprechend zu verbessern. Für uns ist das Urteil von Testhörern von enormer Bedeutung. Denn: Anhand der ausgewerteten Ergebnisse kann die Siemens Technologie gezielt weiterentwickelt werden.

## So können Sie teilnehmen.

Für die Studie werden sowohl Teilnehmer gesucht, die bisher keine Hörgeräte tragen, aber auch erfahrene Hörgeräteträger. Interessenten wenden sich einfach an BUTSCHER AKUSTIK. Dort erhalten sie alle Informationen und können sich anmelden.

**Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.**  
[www.siemens.de/hoersysteme](http://www.siemens.de/hoersysteme)



## Ausgezeichnete Hörtechnologie



Siemens Forscher haben 2012 in Kooperation mit Forschern der Universität Oldenburg den Deutschen Zukunftspreis gewonnen. Das Team entwickelte ein sogenanntes binaurales Hörsystem. Das bedeutet: Das rechte und das linke Hörsystem gleichen sich miteinander ab. Somit ist optimiertes Hören mit beiden Ohren möglich. Die Grundlage dieser Entwicklung wurde prämiert. Damit ist Siemens zum 4. Mal preisgekrönt.

## ANZEIGE

# Melden Sie sich jetzt an!

Anmeldung bis zum **28.04.2014**. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.

## Die Praxis-Studie im Überblick:

- Gesucht werden 250 Testhörer
- Informationen & Anmeldung bei:

**BUTSCHER AKUSTIK GmbH**  
Laubanger 17a  
96052 Bamberg  
**Tel.: (0951) 916 3071**  
[www.butscher-akustik.de](http://www.butscher-akustik.de)

**BUTSCHER AKUSTIK & OPTIK**



Siemens Ace micon:  
Größenvergleich – Abbildung  
in Originalgröße

Mit freundlicher Unterstützung von:

**SIEMENS**

Qualitäts-hörsysteme